

Dezember 2019

# Ganterzette

Die Schülerzeitung des  
Gymnasiums Ganderkesee

# Gymnasium Ganderkese

## Neue Lehrer seit den Sommerferien

### Franziska Sieburger

Sie unterrichtet Kunst, Biologie und evangelische Religion. An unserer Schule unterrichtet sie seit den Sommerferien 2019.

### Nanni-Sophie Munzel

Sie unterrichtet Musik und Englisch. Unterrichten tut sie seit den Sommerferien 2019 an unserer Schule.

### Lisa Terfehr

Deutsch und Erdkunde unterrichtet sie an unserer Schule seit den Sommerferien 2019.

### Interview mit Frau Sieburger:

**Wir:** Warum sind sie Lehrerin geworden?



**Frau Sieburger:** Ich bin früher schon sehr gerne zur Schule gegangen. Außerdem arbeite ich gerne mit Kindern und Jugendlichen, da es mir sehr viel Spaß macht.

**Wir:** Wie lange sind sie nun schon Lehrerin?

**Frau Sieburger:** Seit dem Sommer 2019, also seit Anfang des Schuljahres 2019/2020

**Wir:** Wo haben sie ihr Referendariat gemacht?

**Frau Sieburger:** In Wilhelmshaven, an der Cäcilien Schule.

**Wir:** Wieso sind sie an unsere Schule gekommen?

**Frau Sieburger:** Ich habe mir in einem bestimmten Umkreis meiner Wohnung verschiedene landkreisliche Schulen angeguckt und dieses Gymnasium hat mir sehr gut gefallen, da es sehr familiar ist. Außerdem ist es eine sehr schöne Schule mit einem netten, jungen Kollegium.

**Wir:** Warum unterrichten sie die Fächer Kunst, Biologie und Religion?

**Frau Sieburger:** Ich habe Kunst gewählt, weil ich Kunst sehr gerne mag. Ich bin sehr kreativ und Kunst ist meine Leidenschaft.

Ich möchte Biologie unterrichten, da ich Biologie sehr interessant finde und schon als Schüler immer wissen wollte, wie die Welt funktioniert.

Evangelische Religion unterrichte ich, weil ich es eher zufällig studiert habe, und dann habe ich bemerkt, dass ich es mag, mit den Schülern über Werte

zu reden und sie dazu zu bringen, dass sie sich öffnen.

**Wir:** Was machen sie in ihrer Freizeit?

**Frau Sieburger:** Ich tanze für mein Leben gerne! Am liebsten tanze ich Salsa, Bachata und Modern Dance. Fotografieren mag ich auch sehr gerne, sowie mich kreativ auszudrücken wie z.B. mit malen.

**Wir:** Gibt es einen Ort, wo sie schon immer einmal hinreisen wollten?

**Frau Sieburger.** Ja, ich wollte schon

immer einmal nach Italien und nach Südamerika. Ich habe gehört, es sei dort toll!

**Wir:** Was war ihr Traumberuf, als sie klein waren?

**Frau Sieburger:** Ballerina und Lehrerin!

**Wir:** Vielen Lieben Dank, dass sie sich Zeit für uns genommen haben. :-)

*Von Nelly und Luisa*

## Tablets im Unterricht - Eine gute Idee?

*Sollte es an deutschen Schulen Tablets statt Bücher, Stifte und Hefte geben?*

Im Moment wird diskutiert, ob Bücher Stifte und Hefte digitalisiert werden sollten, d.h. durch Tablets Stifte, Bücher und Hefte ersetzt werden. In manchen Schulen sind schon Tablets oder Computer vorhanden, mit denen bei z.B. Recherchen im Unterricht oder Vorbereitungen bei Referaten gearbeitet wird.

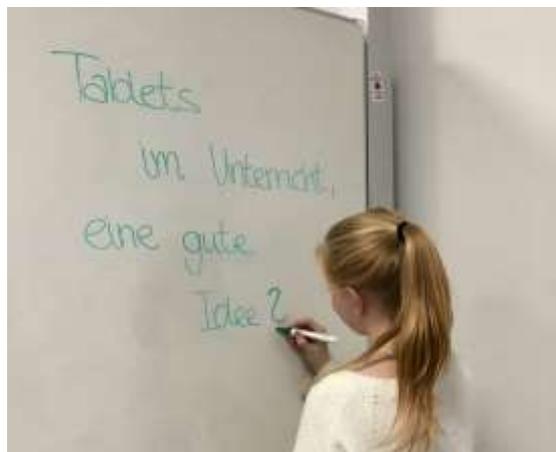
Vorteile für diesen fortschrittlichen Schritt des Lernens wären z.B. kein schweres Tragen von Schulbüchern, die zu

Rückenproblemen führen können, oder die Vorbereitung auf das spätere Arbeitsleben. Außerdem könnten die Schüler im Unterricht noch motivierter und produktiver werden.

Die Nachteile jedoch sind, dass es technische Probleme geben könnte,

wie z.B. die App, mit der gearbeitet werden soll, sich nicht öffnet, oder der Akku leer ist, weil er beispielsweise nicht aufgeladen wurde. Ein weiteres Problem tritt auf, wenn eine

Klassenarbeit geschrieben wird, und zu der sowieso



schon individuell benötigten Zeit jedes Schülers auch noch die unterschiedliche Zeit mit dem Tippen und Klarkommen des Computers hinzukommt. So brauchen manche Schüler viel länger als andere.

Vielleicht werden in Kürze auch an unserer Schule digitale Veränderungen stattfinden.

*Von Nelly und Luisa*

## Macht-(M8)-Was-Tage - Aber was machen?

*Die M8-Was-Tage gehören zu einem Höhepunkt der 8. Klasse. Jeder hat schon mal davon gehört, aber was genau ist das Ziel dabei, und vor allen Dingen - Was macht ihr da?*

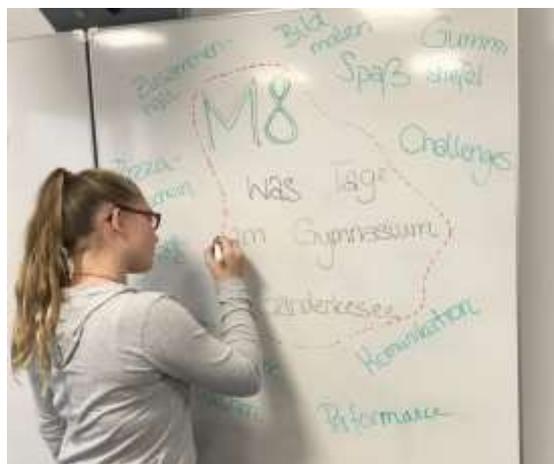
Als unserer Klasse (momentan 8b) davon erzählt wurde, dass wir nur Montag und Dienstag regulär Unterricht haben werden, und ab Mittwoch die M8-Was-Tage haben, waren wir sehr aufgeregt. Als dann endlich der Mittwoch kam, wurde uns erklärt, dass wir uns nun in drei Bereichen vor der Jury beweisen müssen.

Die ersten zwei Teile bestanden aus Sport: In dem 1. Teil, der schon am Mittwoch geprüft wurde, mussten wir in der Sporthalle sechs sportliche Stationen (jede der sechs Klassen gleichzeitig eine) Mithilfe von Teamwork und Zusammenhalt unserer Klasse lösen. Wir hatten für

jede Station fünf Minuten, und wenn wir die Aufgabe geschafft hatten, bekamen wir 10 Punkte, und wenn nicht logischerweise 0. Am Ende wurden für alle Klassen die Punkte auf einer großen Tafel zusammengetragen.

Beim 2. Teil mussten wir erneut unsere Ausdauer unter Beweis stellen, denn dabei ging es darum, dass jeder Schüler der Klasse mindestens eine Staffel läuft. Es gab fünf verschiedene:

- Eine ganz normale,
- eine, wo die Läufer währenddessen eine Matheaufgabe lösen mussten,
- eine, wo sie mit verschiedenen Abständen auf einen Basketballkorb werfen sollten,
- eine, wo man mit einem Ball durch die Füße der Läufer rollen sollte und
- eine, wo man immer zu zweit loslief.



Für jede Staffel lief

folgende Wertung: Der 1. Platz erhielt 15 Punkte, der 2. Platz 10 Punkte, und der 3. Platz 5. Die 4. platzierten Klassen erhielten keine Punkte.

Bei dem 3. und letzten Teil mussten wir kreativ sein. Wir erhielten nämlich von unseren Lehrern die Aufgabe, uns in drei Gruppen einzuteilen:

Eine Schreibgruppe: Diese Gruppe besteht aus sechs bis acht Personen und sie hatten die Aufgabe, einen Text in freier Form (Brief, Bericht, Märchen etc.) zu schreiben, der die Klasse repräsentieren sollte.

Eine Bildgruppe: Bestehend aus ebenfalls sechs bis acht Personen, die ein Bild auf einem riesigen Stück Papier malen sollten, das auch die Klasse repräsentieren sollte.

Die restlichen Personen bekamen die Aufgabe, eine Präsentation vorzubereiten, die mit einem Standbild enden sollte.

Zur Präsentation unserer Kreativ-Aufgaben trafen wir uns alle in der 3. Stunde am Freitag in der Aula. Es wurde ausgelost, wer beginnen durfte und als alle fertig waren (4. Stunde), zogen wir uns zurück in unsere Klasse und erzählten unsere Erlebnisse der

drei Tage. In der 5. Stunde hatten wir die Siegerehrung. Die Jury, Frau Dr. Richter, die Klassenlehrer und natürlich die 8. Klassen trafen sich erneut in der Aula. Als erstes wurden die jeweiligen 1. Plätze in den drei Kreativ-Aufgaben vergeben. Diese Plätze gingen an die 8a für den Text, die 8b für das Bild und die Beste Performance hatte die 8c. Danach der Rest.

Der 1. bekam 50 Punkte

Der 2. bekam 40 Punkte

Der 3. bekam 30 Punkte

Der 4., 5. und 6. bekam 20 Punkte

Und jetzt der Sieger der M8-Was-Tage 2019:

Die 8c!!!

Sie gewann mit über 200 Punkten einen Pizzagutschein über 60,00€

Herzlichen Glückwunsch an die Klasse 8c!

*Von Nelly und Luisa*

## **Der Coffee Jungle**

Fluch oder Segen für die Schule?

Um diese Frage zu beantworten, müssen wir erst einmal klären, was für ein Unternehmen der Coffee Jungle überhaupt ist. Bei dem Unternehmen handelt es sich nämlich um ein Fast-Food-Unternehmen, welches in erster Linie

niedrig frequentierte Convenience-Stores optimiert, aber auch für Wachstum an hochfrequentierten Standorten sorgt. Wir können also davon ausgehen, dass dieses Unternehmen auf Gewinn aus ist. Es werden Food-to-

Go-Neukundengewinnung, Bonwerterhöhung bei gleichzeitiger Personalkostenreduzierung,- (der Bonwert ist die Summe aller auf einem Bon erfassten Artikelumsätze.) - sowie die Qualitätssicherung versprochen. Außerdem sollen sich ihre Systeme problemlos in bereits bestehende Shops integrieren lassen und hier für einen professionellen Marktauftritt sorgen, sowie die Flächenrentabilität optimieren. (vgl. [coffee-jungle.de](http://coffee-jungle.de))

Jetzt, wo wir so viel über den Coffee Jungle wissen, können wir uns wieder

unserer Frage widmen: Ist der Coffee Jungle ein Fluch oder ein Segen für unsere Schule? Hier spalten sich die Meinungen. Die einen finden das Essen, wie Burger und Schokocroissants aus der Fabrik besser, die anderen frische Brötchen von Bäcker Tönjes und netten Service. Und hier haben wir das Problem. Beide Kioske haben nämlich ihre Fans und Vorteile. Und um euch ein besseres Bild zu verschaffen, werden wir nun ein paar Argumente in einer Pro- und Kontra-Tabelle aufführen.

Pro	Kontra
Schnelles Essen und ein auf viele Kunden ausgerichteter Service.	Hier gibt es deutlich mehr Fertigprodukte, ungesundes Essen und Fast Food.
Punktesystem für einen kostenlosen Kaffee. Dies ist gut für Lehrer.	Es werden viele Produkte höchstwahrscheinlich weggeschmissen, da zu viel vorbereitet wird. Das war früher nicht so.
Auch hier gibt es Obst, also Frisches und Gesundes.	Hohe Preise für Fertigprodukte. Diese sind nicht immer gerechtfertigt.

Wie ihr seht, findet man für beide Seiten gute Argumente. Jedoch bleibt es am Ende jedem selbst überlassen, zu sagen, ob der Coffee Jungle nun Fluch oder Segen für die Schule ist.

*Von Elias*

## Umbau und Sanierung an der Schule



Wahrscheinlich habt ihr es auch schon bemerkt. Die C- und D-Trakte werden derzeit renoviert. Ich habe ein Interview mit Herrn Mehrwald durchgeführt. Er konnte mir viel erzählen.

Als nächstes wird der E-Trakt renoviert. Ich hoffe, dass die schönen Bilder auf den Spinden nicht übermalt werden. Wenn der E-Trakt renoviert wurde, ist der Raum vor der Cafeteria dran. Dort sollen aus Brandschutz-

gründen Wände eingezogen werden. Außerdem sollen das 1. und 2. Obergeschoss des F-Traktes saniert werden. An der Decke im 2. Obergeschoss des Traktes ist ja auch ein riesiger Riss! In den nächsten Jahren wird sich also viel in der Schule verändern. Wir können uns dann über eine schönere und modernere Schule freuen!

*Von Silas*

# Ganderkesee und Umgebung

## Schlagzeilen

### **Schlimmes Unwetter in Ganderkesee und Umgebung**

In Delmenhorst liefen bei einem starken Unwetter im August Keller und Garagen voll. Schon am frühen Morgen erschrakten viele Personen über die Schäden. In Delmenhorst duften sich die Bewohner auch über Hochwasser „freuen.“

*Von Luis*

### **Kind gerät in Taxi-Radkasten**

Am 11.09.19 um ca. 19:20 ereignete sich in Bookholzberg ein Unfall. Ein 46-Jähriger versuchte rückwärts einzuparken, doch ein 3-Jähriges Kind geriet in den Radkasten des Taxis. Das Kind wurde mit dem Notarzt ins Krankenhaus gefahren und erlitt schwere Verletzungen. Wie das Kind in den Radkasten kam, blieb bis heute ungeklärt.

*Von Shanice*

## **Jobanzeigen**

Aushilfen in Ganderkesee gesucht !!!

### 1. Lidl auf 450€ Basis

Bei Lidl im Verkauf zu arbeiten heißt:

- Jeden Tag für zufriedene Kunden zu sorgen.
- Dabei alles geben!!!
- Und gemeinsam anpacken.

(vgl. [jobs.lidl.de](http://jobs.lidl.de))

### 2. Aushilfe bei Netto Marken Discount

Das muss man können:

- Kundenberatung und Verkauf
- Sie kümmern sich um Warenverräumung und Warenpräsentation
- Sie kontrollieren unsere Produkte auf Qualität und Frische
- Bei Interesse auch Einsatz an der Kasse möglich
- Begeisterung für den Lebensmittelhandel
- Sie sind herzlich im Umgang mit Kunden
- Sie sind engagiert, zuverlässig und freundlich
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Kollegiale Zusammenarbeit im Team

(vgl. [www.jobino.de](http://www.jobino.de))

*Von Anna*

## Veranstaltungen in Ganderkesee

- Donnerstag, den 22.11.19 um 07.30 Uhr Wochenmarkt in Ganderkesee
- Donnerstag, den 28.11.19 um 07.30 Uhr Wochenmarkt in Bookholzberg
- Freitag, den 29.11.19 um 13.00 Uhr Wochenmarkt in Ganderkesee
- Samstag, den 30.11.19 um 14.00 Uhr Weihnachtswelten in der Tischlerei H. Sandkuhl GmbH (30.11. - 01.12.19)
- Donnerstag, 05.12.19 um 07:30 Uhr Wochenmarkt in Bookholzberg
- Freitag, den 06.12.19 um 13.00 Uhr Wochenmarkt in Ganderkesee
- Freitag, den 06.12.19 um 15.00 Uhr Weihnachtsmarkt in Ganderkesee (06.12. - 08.12.19)
- Donnerstag, den 12.12.19 um 07.30 Uhr Wochenmarkt in Bookholzberg
- Freitag, den 13.12.19 um 13.00 Uhr Wochenmarkt in Ganderkesee
- Freitag, den 14.12.19 um 12.00 Uhr 7. Bookholzberger Weihnachtsmarkt (14.12. - 15.12.19)
- Donnerstag, den 19.12.19 um 07.30 Uhr Wochenmarkt in Bookholzberg
- Freitag, den 20.12.19 um 13.00 Uhr Wochenmarkt in Ganderkesee
- Freitag, den 27.12.19 um 13.00 Uhr Wochenmarkt in Ganderkesee
- Donnerstag, den 02.01.20 um 07.30 Uhr Wochenmarkt in Bookholzberg

*von Jana*

## Putins Pläne für Syrien

*Nachdem die türkischen Truppen in Nordsyrien einmarschiert sind, um ihr Land vor weiteren terroristischen Anschlägen zu schützen, trafen sich der türkische Diktator Recep Tayyip Erdoğan und der russische Präsident Wladimir Putin in Sotschi und diskutierten ein Abkommen über die Zukunft des Kurden-Türkei-Konfliktes aus.*

Das türkische Regime bombadiert seit Ende letzten Jahres das kurdische Gebiet Rojava in Nordsyrien. Beteiligt an dem seit 2018 präsenten Syrienkrieg waren zunächst die Türkei, Russland und die USA. Mit dem überraschenden Rückzug US-



Quelle: zdf.de

amerikanischer Truppen aus dem Kurdengebiet Syriens gab Trump Erdoğan still sein Ja, in den Nordosten Syriens einzudringen. Die türkischen Militärtruppen zerbombten mehrere kurdische Dörfer an der türkischen Grenze, um die Kurdenmiliz YPG von ihrem Heimatland fernzuhalten und dieses zu schützen, behauptet Erdoğan. Dass hinter der Aussage nicht mehr als reines Sicherheitsinteresse steckt, wird angezweifelt. Was, wenn man den prägenden antikurdischen Rassismus mit berücksichtigt, nicht ganz abwegig erscheint. Seit Oktober schlagen türkische Raketen in das kurdische Gebiet Rojava ein. Die Einwohner

fliehen von Dorf zu Dorf vor den Luftangriffen. Besonders öffentliche Plätze, Bäckereien und Gefängnisse werden gezielt vom türkischen Militär beschossen. Unschuldige wurden gewaltsam getötet und verletzt.

Donald Trump, der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, forderte Mitte Oktober einen sofortigen Waffenstillstand. Jener trat am 17.10.19 in Kraft.



Quelle: Wikimedia Commons | Erdoğan Putin meeting 4 | Kremlin.ru | CC BY 4.0

Nach der Waffenruhe trafen sich Erdoğan und Putin in Sotschi, um die zukünftigen Pläne für den Syrienkrieg zu entscheiden. Sie kamen zu dem Ergebnis, eine zweite Waffenruhe einzuberufen, in der die kurdischen Milizen sich innerhalb von 150 Stunden von der syrisch-türkischen Grenze, welche in diesem Fall auch die momentan türkisch besetzten Städte „Tall Abyad“ und „Ras al-Ain“

beinhaltet, zu entfernen. „Manbidsch“ und „Tall Rifaat“ müssen unter russischer Aufsicht ebenfalls von Kurden verlassen werden.

Das neu entschiedene Abkommen, von Putin in die Wege geleitet, hat auch eigennützige Züge. Russland und der syrische Machtführer Assad haben ein gutes Verhältnis. Zum einen, weil das russische Militär Assads Kriegsverbrechen gedeckt hat und zum anderen, weil sie gleiche Ansichten gegenüber dem Syrienkrieg haben. Das gute Verhältnis führt dazu, dass Putin bereit wäre, Assad als Machthaber in Syrien zu erhalten.

Diese - nennen wir das mal „Schleimspur“ - macht Assad so manipulierbar, dass Putin ohne Einwand in Syrien seine Militärgroßmacht ausbreiten dürfte und somit Russlands Macht erweitern würde.

Eine Win-Win Situation. Nur nicht für die Kurden.

Ob es, wie ausgemacht, angegangen wird, ist fraglich. Wichtig ist nur, dass keine unschuldigen Menschen mehr sterben oder verletzt werden.

*Von Chiara*

## Brasiliens Klimapolitik

Der Wald ist hell erleuchtet, überall schlagen Flammen um sich und man hört das Knistern des Feuers. Dreht



Flickr.com | Brigada Amazônia - Rota Chico Mendes | Katie Maehler / Mídia NINJA | CC BY-NC-SA 2.0

man sich um, herrscht Todesstille, nichts ist zu hören. Meter weit sind nur abgestorbene Bäume zu sehen. Nirgends ist Leben.

9.400 Kilometer weit entfernt sitze ich, auch umgeben von Stille, die immer wieder durch einzelne Zwischenrufe unterbrochen wird, und frage mich,

wann es mir im Leben helfen wird, zu wissen, was eine Diode ist. Also ein ganz normaler Tag, der mit den Nachrichten über den Amazonasbrand und der Frage, wie dies geschehen konnte, endet.

Einen Schuldigen dafür wird man nicht finden, aber jemanden, der dies alles begünstigt hat und eine Gesellschaft, die sich selbst hinterfragen sollte.

Die Bilder, die wir sahen, kamen aus Brasilien. Dort herrschten über Wochen große Waldbrände. Tagelang beherrschte kein anderes Thema die Nachrichten so sehr, wie der Regenwald. Wenn man darüber spricht, sollte man auch über die Klimapolitik Brasiliens sprechen, die die Feuer begünstigt hat.

Um zu verstehen warum, muss man einige Zeit zurückgehen, in den

Oktober 2018. In dem Monat wurde Jair Bolsonaro, auch Trump Brasiliens genannt, zum Präsidenten gewählt.

Dieser verfolgt meiner Meinung nach eine strikte Auffassung davon, wie die Umwelt geschützt werden muss, nämlich gar



nicht. Die ersten Schritte seiner

Flickr.com | Declaração à imprensa com Presidente da República do Paraguai | Alan Santos | CC BY 2.0

Regierung zeigten dies, sie strichen große Teile des Geldes für Klimapolitik und etwa 40 Prozent des Geldes für Waldbrände. Brasilien ist ein Land, welches stark von der Landwirtschaft lebt. Zum Beispiel ist es einer der größten Soja- und Rindfleischproduzenten der Welt. Bolsonaro setzt sich für die Landwirtschaft ein und gilt als ein Freund der Landwirtschaftslobby. Um für die Landwirtschaft weiteren Platz zu schaffen, wird der Regenwald gerodet. Bis zum Ende des Jahres werden laut Experten 10.000 Quadratkilometer Wald vernichtet sein. Dies entspricht etwa 13 mal der Fläche Hamburgs. Um Fläche freizubekommen, wird zum Teil mit Brandrodungen gearbeitet. Bei dieser wird der Teil des Waldes, der entfernt werden soll, in Brand gesteckt. Die Gefahr dabei ist, dass bei illegalen

Rodungen oder wenn nicht richtig aufgepasst wird, ein Waldbrand ausgelöst wird. Wie es in der Vergangenheit passierte.

Nachdem die Nachricht in Europa ankam, gab es große Wellen der Bestürzung und die G7, also Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan, Kanada und die USA, haben 20 Millionen Dollar bereitgestellt, um den Regenwald zu schützen. Bolsonaro wollte dies aber nicht annehmen, da er selbst über das Geld bestimmen wollte und es nicht an nicht-staatliche Organisationen geben wollte, welches eine Voraussetzung für das Geld war.

Wir in Europa dürfen es uns aber nicht so einfach machen und mit dem Finger auf Brasilien zeigen. Denn man muss auch die Rolle unserer Gesellschaft darin sehen. Als in Frankreich Notre Dame brannte gab es innerhalb weniger Tage Spenden in Millionenhöhe. Bis die Meldung, dass der Regenwald brennt, nach Deutschland kam und Menschen erreichte, dauerte es dagegen schon einige Tage. Bedeutet dies, dass wir zwar plakativ fürs Klima einstehen, aber sobald das Problem nicht direkt vor unserer Tür ist, es uns nicht interessiert? Sondern manche eher Mitläufer sind, die wenn alle darüber sprechen, auch Teil davon sein wollen?

Von Jessica

## Fridays for Future aus Sicht der Schüler



Wikimedia Commons | „Warum lernen ohne Zukunft“ | Leonhard Lenz | CC0

"Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr uns die Zukunft raubt" lautet das Motto zahlreicher Jugendlicher, die seit dem 20. August 2018 gegen den Klimawandel protestieren.

Die Bewegung "Fridays for Future" wurde von der 16-jährigen Umweltaktivisten Greta Thunberg gestartet und seitdem fortgeführt. Viele Schülerinnen und Schüler sehen in der Jugendlichen eine Vorbildfunktion und streiken fortan mit ihr, im Rahmen eines Schulstreiks für das Klima.

Die Aktion wird von der Mehrheit der Jugend seit Beginn befürwortet, jedoch

gibt es trotzdem zahlreiche Kritiker, die den Einsatz sowohl von Greta als auch von ihren Mitstreitern in Frage stellen. Wie der Titel der Klimabewegung schon verrät, findet sie jeden Freitag während der Schulzeit statt. Dies stellt mit den größten Kritikpunkt dar, weil die Schüler für den wöchentlichen Schulstreik die Schule vernachlässigen.

Aus diesem Grund schlagen Politiker vor, die Demonstrationen außerhalb des Unterrichts auszuüben, um sicherzustellen, dass der Schulstoff nicht verpasst wird.

Da ich mit diesem Artikel die Sicht der Schüler näher beleuchten möchte, habe ich mit Anton Ludwig, einem Schüler aus dem 9.Jahrgang, ein Interview geführt, weil er selbst schonmal auf einer "FFF-Demonstration" war.

**"Unterstützt du die Klimabewegung "Fridays For Future" und wenn ja, aus welchem Grund?"**

"Ja, ich unterstütze die Bewegung und werde auch in Zukunft zu einem Treffen in Bremen gehen, da ich auch ein Teil einer Gruppe sein möchte, der die Welt über den Klimawandel aufklärt. Wenn man in den Nachrichten hört, dass der Klimawandel nicht existent ist, muss man einfach etwas machen."

**"Du hast von Donald Trump gesprochen, der den Klimawandel als inexistent bezeichnet. Wie stehst du zu der Kritik, die gerade von der Politik gegen das Engagement der Jugendlichen und Greta Thunberg gerichtet wird?"**

"Viele der Aussagen sind meiner Meinung nach ziemlich respektlos und sie reduzieren Greta nur auf ihr Alter. Es wird kaum auf ihre Aussagen eingegangen und dies ist für mich eine sehr achtlose Reaktion."

**"Du warst selber mal bei einer Demonstration dabei. Kannst du etwas über den Ablauf erzählen und**

**vielleicht das Gefühl beschreiben, wenn man unter Leuten ist, die das gleiche "Ziel" verfolgen?"**

"30.000 Jugendliche haben sich am Bremer Hauptbahnhof versammelt; ich selbst war mit ein paar Freunden dort. Als große Gruppe sind wir einem Wagen hinterhergelaufen, auf dem mehrere Sprecher typische Parolen der „FFF-Bewegung“ gerufen haben. Zwischendurch wurden Lieder, zum Beispiel von Alligatoah, gespielt, die das Thema Klimawandel aufgreifen. Es war ein sehr gutes Gefühl, ein Teil dieser Leute zu sein, die aus demselben Grund wie ich dort sind."

**„Hältst du es für möglich, dass die „FFF-Aktion“ noch weitere Veränderungen bezwecken wird?“**

„Dadurch, dass die Bewegung immer weiter wächst und immer mehr polarisiert wird, wird sie in auch in den nächsten Monaten und Jahren im Gespräch bleiben.

Neben vielen politischen, grundlegenden Veränderungen, die angestrebt werden, ist es gut eine solche Bewegung zu haben, die dagegen steht. Aus diesem Grund hoffe ich, dass sie weiterhin auf friedlicher Ebene durchgeführt werden kann. Ich bin gespannt, was in näherer Zukunft passieren wird, da ich auf weitere Stellungnahmen der Politik warte.“

Von Jolie

# Jugend

## HALLOWEEN

Halloween, abgeleitet von dem Abend Allerheiligen, ist ein irischer Brauch. Die irischen Einwanderer in den U.S.A. setzten ihre Bräuche fort und die Amerikaner fanden es lustig und fingen an es auch zu feiern. Aus Amerika kam es in den 1990er Jahren nach Europa. Die Leute verkleiden sich als Zombies, Vampire, Skelette usw. und verlangen "Süßes oder Saures ", was so viel meint wie "Rückt eure Süßigkeiten raus, oder es gibt Saures!".

Halloween hat unter anderem Ähnlichkeit mit dem Tag der Toten, einem mexikanischen Fest, oder dem amerikanischen Erntedank-Fest.

Es gibt in Deutschland, obwohl es hierzulande nicht so weit verbreitet ist, Halloween-Süßigkeiten, Halloween-Kostüme usw. Viele schmücken ihr Haus und höhlen Kürbisse aus. An Halloween haben alle frei, weil am selben Tag Reformationstag ist.

Von Sven

## Asterix und Obelix

Am Donnerstag, den 24.10., kam der neue Asterix-Band heraus. Er heißt „Die Tochter des Vercingetorix“.

Es ist der 38. Band der erfolgreichen Reihe. Bei Asterix geht es um den Gallier Asterix und seinen Freund Obelix, welche gegen die Römer mit den anderen Dorfbewohnern und dem Zaubertrank des Druiden kämpfen. Sie erleben viele Abenteuer, z.B. in Belgien, in der Schweiz oder sogar im Morgenland. In dem neuen Band geht es darum, dass die Römer hinter einem Mädchen her sind, dass die Tochter des Arverner Häuptlings Vercingetorix ist. Sie möchte lieber alleine losziehen, statt im sicheren Dorf zu bleiben, und ein Verräter hat sich eingeschlichen. Werden die Römer sie erwischen, oder kann Asterix ihr helfen? Das Comic kostet 6.90 Euro, hat ungefähr 40 Seiten und ist komplett farbig. Ich würde das Comic mit 4.8 Sternen von 5 bewerten, da es ziemlich gut ist und Asterix und Obelix sich nicht verändert haben. Und er ist sicherlich nicht zu kurz.

Von Sven

## Veganismus und Gründe, Veganer zu werden



Quelle: [http://youtu.be/SfiwLBCPw\\_U](http://youtu.be/SfiwLBCPw_U)

Veganismus! Bestimmt denken viele jetzt an den gezwungenen Verzicht von lebenswichtigen Lebensmitteln. Jedoch ist es nicht wirklich so. Vielmehr geht es um den bewussten Verzicht von tierischen Produkten und den Einsatz gegen die Massentierhaltung oder gegen tierfeindliche Haltungen. In diesem Artikel möchte ich euch Gründe mitteilen und euch überzeugen, mehr auf eure tierfreundliche Ernährung zu achten oder sogar Vegetarier oder Veganer zu werden.

Gründe, warum man Veganer werden sollte:

Fange ich mal bei der Tierhaltung an, denn dort gibt es mehrere Arten der Tierhaltung von artgerechter bis Massentierhaltung. Bauernhöfe und „Fabriken“, die noch der artgerechten Tierhaltung unterliegen, sind „vom Aussterben bedroht“, denn nur noch 5% aller Tierproduktionsbauernhöfe funktionieren „tierfreundlich“. 95% der Tierhaltung sind Massentierhaltung und das ist definitiv kein gutes Verhältnis. Damit sich die Tiere in so großen Mengen trotzdem brav verhalten, sich nicht gegenseitig umbringen und praktisch zu halten sind, werden sie so weit genetisch verändert, dass Schnäbel sich zurückbilden, Zähne und Hörner

kleiner werden und dafür andere Körperteile wie Euter, Zitzen oder auch einfach die Bäuche/Mägen größer werden. Sollte dies nicht schon genetisch verändert sein, werden z.B. Hörner einfach komplett ohne Betäubung abgetrennt.

Ein weiterer Grund, der für Veganismus spricht, sind Tierversuche und obwohl man dort zwar nicht die Tiere vorher oder nachher isst oder anders verwertet, werden sie trotzdem gequält und schlecht behandelt. Obwohl im März 2013 ein ausführliches Gesetz in Kraft trat, das Tierversuche komplett verbietet, gilt dieses leider nur in Deutschland, wohingegen in anderen Ländern es sogar vorgeschrieben ist. Produkte, die schon vor dem Gesetz an Tieren getestet wurden, dürfen jetzt immer noch verkauft werden.

Ansonsten kann man sich immer sicher sein, dass man als Veganer sich selber, den Tieren und der Umwelt etwas Gutes tut. Und man muss nicht direkt Veganer werden. Es reicht auch schon, mehr auf die Ernährung zu achten, zu schauen, woher die Produkte kommen und sich weiter und besser zu informieren. Hier ist ein Link: <https://utopia.de/ratgeber/kosmetik->

ohne-tierversuche/ und ein Kanal-Vorschlag, wenn du dich weiter über dieses Thema informieren möchtest, aber trotzdem unterhalten werden möchtest. Dann schau bei *Veganistun-*

*gesund* vorbei, da werden ernste und lustige Videos um das Thema Veganismus gemacht, die mich sehr inspiriert und ermutigt haben.

Von Geiko

# Impressum

Ganterzette -Schülerzeitung des Gymnasium Ganderkesee

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Schülerzeitung

V.i.S.d.P. sind die jeweiligen Schüler

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Luis G., Silas N., Lea C., Anna G. Shanice M. Jana W., Milan P., Sven B., Nelly T. Luisa W., Jolie G., Geiko H. Elias M., Chiara Z., Jessica K.

Betreuende Lehrer: Christoph Bauer, Elena Gerland